

Pressemitteilung

Kompetenzen Erwachsener in der Erwerbs- und Nacherwerbsphase

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung und Rat der Weiterbildung – KAW führten Fachtagung zu PIAAC und CiLL durch.

Berlin, 30. Januar 2014. Mit 90 Teilnehmern ausgebucht, fand eine Fachtagung vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) und vom Rat der Weiterbildung – KAW zu den aktuellen Assessment-Studien zu Kompetenzen Erwachsener, PIAAC und CiLL, im Tagungszentrum der Katholischen Akademie in Berlin statt. Mit dem „Programm for the international Assessment of Adult Competencies“ (PIAAC) untersucht die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zentrale Grundkompetenzen in der erwachsenen Bevölkerung, von denen angenommen wird, dass sie für die erfolgreiche Teilhabe an der heutigen Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind. Der Fokus liegt hierbei auf der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (16 bis 65 Jahre). Gemessen werden die Lesekompetenz, die alltagsmathematische Kompetenz und technologiebasiertes Problemlösen.

Das Projekt CiLL - Competencies in Later Life - weitet das Forschungsinteresse auf die Altersgruppe der 66 bis 80-jährigen Menschen in Deutschland aus. Das Projekt trägt dem demografischen Wandel in Deutschland Rechnung und liefert Forschungsergebnisse zur Bildung und Kompetenz im Alter. Erste Ergebnisse wurden auf der Fachtagung vorgestellt – die Studie erscheint vollständig ausgewertet im Mai des Jahres.

Die Fachtagung ging u.a. der Frage nach, welche Konsequenzen für die Weiterbildung aus den Studien, die für Deutschland nicht so herausragende Ergebnisse und Kompetenzwerte aufweisen, folgen sollten. Von Seiten der Wissenschaft wurde empfohlen, nicht in Aktionismus zu verfallen, sondern sich Zeit für die Auswertung der Daten zu nehmen und an einigen Stellen noch vertiefend nachzuforschen, eine Praxisrelevanz blieb aber unbestritten. Prof. Dr. Josef Schrader, Wissenschaftlicher Direktor des DIE, erläuterte: „Die Studien sollten nicht nur in der Wissenschaft intensiv diskutiert werden. Darüber hinaus müssen Wege gesucht und erprobt werden, wie zentrale Befunde an die Weiterbildungspraxis vermittelt werden können, um bedarfsgerechte Angebote für unterschiedliche Adressatengruppen zu entwickeln.“

Die Fachleute aus der Weiterbildungspraxis betonten, dass es schon viele gute Ansätze gebe, Bildungsferne in den verschiedenen Altersstufen für Weiterbildungsangebote anzusprechen, Vieles aber noch auf Verstärkung warte. Schon im Vorfeld der Tagung wurden aufgrund der Ergebnisse der PIAAC-Studie die Forderungen nach mehr Investitionen in die Bildung, insbesondere in die Erwachsenen-/ Weiterbildung, laut. Prof. Dr. Aiga von Hippel, Vorsitzende des Rates der Weiterbildung – KAW, betonte in ihrem Abschlussstatement: „Neben der weiteren Entwicklung und Förderung neuer, kreativer Angebotsformen, die Menschen mit sehr geringen Kompetenzwerten ansprechen und individuell fördern, muss aber das Leitbild des „Lebenslangen Lernens“ ernstgenommen werden. Das heißt, lebenslanges Lernen durch allgemeine, politische und berufliche Weiterbildung muss allen Alters- und Bevölkerungsgruppen, z.B. auch Menschen mit mittleren Kompetenzwerten ermöglicht werden. Dafür benötigt man eine grundständige öffentliche Förderung.“

Der Rat der Weiterbildung – KAW fungiert als Forum für alle im Bereich der allgemeinen, politischen, beruflichen und der wissenschaftlichen Weiterbildung Verantwortlichen. Mitglieder im Rat der Weiterbildung – KAW sind auf Bundesebene agierende Träger, Verbände, Institute sowie Vertreter der Wissenschaft.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) ist die zentrale Einrichtung für Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung in Deutschland.

Ansprechpartnerin für die Presse: Andrea Hoffmeier, Tel. 0228-90247-0, mobil 0173-8741271

Rat der Weiterbildung-KAW c/o KEB Deutschland Joachimstraße 1 53113 Bonn Germany Fax 0228-90247-29

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter <http://www.keb-deutschland.de/ratderweiterbildung.html>